

Der Heilige Josef als Patron für Unternehmer

Der Heilige Josef hat sich mit allen seinen Fähigkeiten für das Schöpfungs- wie auch das Erlösungswerk Gottes engagiert. Als Schutzpatron der Arbeiter wie auch der Unternehmer gilt er als ein Vorbild der Gerechtigkeit (Mt 1,19).

Er hat den Lebensunterhalt für die Heilige Familie bestritten, die schwierige Flucht nach Ägypten und die Rückkehr nach Nazareth organisiert, in seiner Heimatstadt eine Tischlerei aufgebaut und Jesus, den Sohn Gottes, als Zimmermann ausgebildet („Sohn des Zimmermanns“ Mt 13,55).

Mit seiner Berufung hat Gott, der „erste Unternehmer“, den Menschen als „zweiten Unternehmer“ (Erzbischof Dr. Heiner Koch) in seinen Dienst genommen und zugleich die einzigartige Würde aller menschlichen Arbeit geadelt. Mit seiner Gott dargebrachten Arbeit heiligt der Mensch die Welt und auch sich selbst.

In der Person des Hl. Josef ist auch bereits jeglicher Klassenkampf überwunden, da jeder Mensch an seinem Platz und in seiner Lebenssituation aufgerufen und auch berufen ist, die Schöpfung in persönlicher Freiheit und solidarisch verbunden durch Kommunikation und Kooperation mit den anderen mitzugestalten und so an dem Erlösungswerk Christi mitzuwirken. „Arbeiter“ im „Weinberg“ Gottes ist auch der Unternehmer, der mit seiner beruflichen Arbeit seinen Kunden Dienstleistungen und Produkte offeriert, Arbeitsplätze schafft und das Kapital erwirtschaftet, mit dem kreative Innovationen und technologischer Fortschritt zum Wohle aller bewerkstelligt werden.

Theresa von Avila schreibt:

„Es ist zum Staunen, welch' große Gnaden mir Gott durch diesen glückseligen Heiligen geschenkt hat, und wie er mich aus Gefahren für Leib und Seele errettet hat... Mit diesem großen Heiligen habe ich die Erfahrung gemacht, dass er in allen Nöten hilft. Damit möchte uns der Herr zu verstehen geben, dass er nun, so wie er dem hl. Josef auf Erden unterstellt war, im Himmel tut, worum ihn dieser bittet - da dieser als sein Pflegevater ihm gegenüber die Vaterstelle vertrat, konnte er ihm ja Aufträge erteilen. Diese Erfahrung haben auch noch manch andere gemacht, denen ich geraten hatte, sich ihm zu empfehlen.“

Papst Benedikt XVI. schreibt:

„Das Vorbild des hl. Josef ist für uns alle ein eindringlicher Aufruf, die Aufgabe, die uns von der Vorsehung anvertraut wurde, in Treue, Einfachheit und Bescheidenheit zu erfüllen. Er beschütze die Arbeiter der ganzen Welt, damit sie durch ihre unterschiedlichen Berufe zum Fortschritt der gesamten Menschheit beitragen, und helfe jedem Christen, den Willen Gottes vertrauens- und liebevoll zu erfüllen, um auf diese Weise an der Vollendung des Heilswerks mitzuarbeiten.“

Gerade in den Sorgen der alltäglichen Arbeit ist der Heilige Josef ein bewährter Fürsprecher. Zugleich lenkt er unseren Blick auf das innere Leben, das in der Hektik des Berufes manchmal zu kurz kommt

